

Der Schiffer und Paul kamen herab und betrachteten die erlegte Ratte mit neugierigem Interesse.

„Das ist ja ein wahres Ungeheuer,“ sagte der erstere. „Die hat gewiß schon manche lange Reise auf der Hallig gemacht, und tüchtig 'rangehalten hat sie sich auch, wenn aufgetafelt wurde. Smit dat Deert äwer Bord, Towe.“ — Alle vier gingen wieder an Deck.

„Ich glöw, he is dat ok west, der de Dör toslahn het. Grot und stark genug wer eh jo dorto. Meenst nich ok, Heik? Dor gaht he hen! Wenn he den Hai, de em dalsluk, nich vergiften doon deit, dennso is dat en Wunder. He süht verdammt ungesund ut.“

Die Nacht verlief ohne weitere Störung. Das Schiff lag ganz still, nur wenn in langen, regelmäßigen Abständen die Dünung dahengerollt kam, dann wälzte es sich träge zuerst ein wenig nach Backbord und dann wieder nach Steuerbord hinüber, wobei die Segel gegen die Stengen und Stagen schlugen und scheuerten, die Keffzeifinge sacht gegen die Leinwand trommelten und klapperten und die Blöcke leise freischten und quiekten.

## 7. Kapitel.

**Sturm.** — „Loggen!“ — **Warum dem Schiffer unheimlich zumute wurde.** — **Eine furchtbare Woge.** — **Greuel der Verwüstung.** — **Warum Heik Weers wie ein fauler Landlubber liegen muss.** — **Was Paul in der Kombüse sah.**

Wie Keppen Jaspersen und die beiden alten erfahrenen Matrosen Heik und Towe vorausgesehen hatten, war das schöne Wetter nicht von langer Dauer. Am nächsten Morgen, ehe die Sonne aufging, stand der ganze östliche Himmel in blutrotem Feuer, das von der glatten See dunkelglühend widergespiegelt wurde. Als der gewaltige Ball des Tagesgestirns über den Horizont emporstieg, erschien er wie von einem dünnen schwarzen Schleier verhüllt.

„Das sieht windig aus,“ sagte der Schiffer. „Ich denke, wir tun gut, Segel zu bergen, solange dies noch bequem geschehen kann. Ist der Wind erst da, dann soll uns das schwer werden.“

Da das Schiff keine Fahrt hatte, brauchte niemand am Ruder zu stehen; die gesamte Backbordwache war daher für das Segelbergen disponibel. Sie bestand, wie wir wissen, aus Towe und Paul. Gegenwärtig wurde sie noch durch den Schiffer verstärkt.

„Also ans Werk, Maaten!“ rief dieser. „Gei auf Vor- und Großreuel, Vor- und Großbramsegel und hol' nieder Außenklüver und die Bram- und Stengentagssegel!“